

› Themen › Internationales › Wirtschaft - Freihandel

Suche im Themenkatalog

Suchen

[Erweiterte Suche](#)

WIRTSCHAFT - FREIHANDEL

[RSS-Feed dieser Seite](#)

[G20-Gipfel in Osaka: "Grundlagen für nachhaltiges Wachstum schaffen" - Hintergrund aktuell, 26.6.2019](#)

Am 28. und 29. Juni trafen sich die Staats- und Regierungschefs der führenden Industrie- und Schwellenländer sowie Spitzenvertreter internationaler Organisationen zum G20-Gipfel im japanischen Osaka. Dabei ging es insbesondere um die globale Wirtschafts- und Finanzpolitik gehen, aber auch um Themen wie Gesundheit, Umwelt und den Klimawandel. Die Präsidentschaft der "Gruppe der 20" (G20) hat in diesem Jahr Japan inne.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Freihandel - Aus Politik und Zeitgeschichte \(APuZ 4-5/2018\)](#)

Handel erzeugt Wohlfahrtsgewinne – und zwar für alle beteiligten Länder. Bis heute zählt dieses Credo zum vermittelten Grundwissen der Wirtschaftswissenschaft, und Freihandel gilt als Garant des Wohlstands westlicher Industrienationen. Doch nicht zuletzt der Wahlsieg Donald Trumps offenbart eine zunehmende Abneigung in reichen Ländern gegenüber freien Märkten. Vor dem Hintergrund dieser schwindenden Akzeptanz und protektionistischer Bestrebungen der US-Regierung fragen sich Viele, ob der ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#) [PDF](#) [EPub](#)

[Einzelansicht](#)

[G20-Gipfel in Hamburg - Hintergrund aktuell, 3.7.2017](#)

Am 7. und 8. Juli treffen sich die Staats- und Regierungschefs der 20 führenden Industrie- und Schwellenländer sowie Spitzenvertreter internationaler Organisationen in Hamburg, um unter anderem über die globale Wirtschafts- und Finanzpolitik zu beraten. Deutschland hat in diesem Jahr den Vorsitz der Gruppe inne.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[EU-Kanada-Gipfel zu CETA - Hintergrund aktuell, 27.10.2016](#)

Ende Oktober sollte beim EU-Kanada-Gipfel das CETA-Freihandelsabkommen unterzeichnet werden. Doch einen Tag bevor er beginnen sollte, hat die kanadische Regierungsdelegation ihre Reise nach Europa abgesagt. Denn Belgien kann das Abkommen nicht unterzeichnen und damit auch nicht die EU.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

[Freihandel versus Protektionismus - Dossier](#)

Seit 2013 verhandeln die EU und die USA über das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP. Das Abkommen mit Kanada CETA gilt bereits als ausverhandelt. Während sich die Befürworter der Abkommen mehr Wachstum und Arbeitsplätze versprechen, kritisieren Verbraucherschützer, Gewerkschaften oder Umweltinitiativen die Verhandlungen als intransparent und fürchten die Aufweichung von Standards. Seit langem hat kein Thema in Deutschland mehr so viele Menschen zu Demonstrationen auf die Straße gebracht. ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

[zum Angebot](#)

[Einzelansicht](#)

["TTIP right" geht vor "TTIP light"](#)

US-Industrie fordert ein umfassendes Handelsabkommen mit der EU. Gemeinsam mit der EU-Kommission möchte die US-Handelsbehörde nun aber bis zum Sommer Kernprobleme des Abkommens lösen. Dies soll eine Einigung "im Grundsatz" bis Ende 2016 ermöglichen. Aus Sicht der US-Industrie soll die Obama-Regierung auf ein möglichst umfassendes Handelsabkommen mit der EU drängen und sich nicht mit einem "abgespeckten" zufriedengeben. Das schließt den Investitionsschutz für Unternehmen (ISDS) mit ein, der ...

Anbieter: Stiftung Wissenschaft und Politik

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Brief-Kasten-Firmen - Panama Papers - leicht erklärt, Nr. 36/2016

Die Beilage der Wochenzeitung "Das Parlament" erklärt aktuelle Themen in leichter Sprache. Diese Ausgabe beschäftigt sich mit Brief-Kasten-Firmen und der Affäre um die Panama Papers.

Anbieter: Deutscher Bundestag

zum Angebot

Einzelansicht

Gerechter Welthandel? - Deutschland & Europa Heft 70-2015

Freihandel, Protektionismus und Nachhaltigkeit. Das Heft thematisiert unterschiedliche Aspekte des Freihandels und der Nachhaltigkeit im globalisierten Welthandel. Es geht um die Diskussion über das geplante Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA, um die Zukunftschancen von Handelsabkommen im Rahmen der Welthandelsorganisation (WTO) und um unterschiedliche Nachhaltigkeitsstrategien und deren Spannungsverhältnis zueinander. Ein Planspiel über die Welthandelsorganisation (WTO) wird ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Das Transatlantische Freihandelsabkommen TTIP

Unter welchen Bedingungen sollen in Zukunft Waren und Dienstleistungen zwischen den zwei größten Wirtschaftsräumen der Welt gehandelt werden? Das ist das Thema der andauernden TTIP-Gespräche der Europäischen Union mit den USA. Das Ziel: ein Transatlantisches Freihandelsabkommen in Form eines völkerrechtlichen Vertrags, namens TTIP (Transatlantic Trade and Investment Partnership). Grundsätzlich soll mit TTIP eine Freihandelszone zwischen den USA und der EU entstehen. Dabei geht es um den ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot

Einzelansicht

TTIP Freihandelsabkommen - mach's klar 3/2015

Die Reihe "mach's klar" erklärt Politik in kurzen verständlichen Texten, Fotos und Grafiken. Diese Ausgabe informiert über das Thema TTIP- Wichtige Begriffe wie Zölle, Standards, Import und Export, Abkommen, Schiedsgerichte erläutert ein Glossar.

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

zum Angebot PDF

Einzelansicht

Wirtschaft - Themendossier

Das Thema "Wirtschaft" ist längst nicht mehr nur für Börsianer und Unternehmensbosse reserviert. Besonders seit der Staat mehr Eigenverantwortung in Sachen soziale Absicherung und Rente fordert, sind wirtschaftliche Grundkenntnisse so wichtig wie das kleine 1x1. Wer die Zusammenhänge der Wirtschaftspolitik versteht, kann auch besser die Folgen für das eigene Leben einschätzen. Für viele ist der Einstieg in die Thematik jedoch schwierig. In den Medien werden Themen wie Managementgehälter, ...

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Transatlantische Beziehungen - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 50-51/2014)

Entwickelt sich TTIP zum Stresstest der transatlantischen Beziehungen? Und hat nicht bereits die NSA-Affäre eine wechselseitige Vertrauenskrise heraufbeschworen? Geschlossenheit hingegen demonstrieren die Partner im Nordatlantikpakt. Der russischen Ukrainepolitik soll mit gestärkter Wehrhaftigkeit begegnet werden. Und die Erörterung längerfristiger strategischer Themen in globaler Perspektive steht an.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

TTIP: Streitpunkt Freihandel - Wohlstand für alle oder Aushöhlung des Rechtsstaates? - Hintergrund aktuell, 22.5.2014

Schon lange gibt es die Idee von einem weltweiten Handel ohne Behinderung durch Zölle und andere Einschränkungen. Was Teile von Politik und Wirtschaft wünschen, wird aus der Zivilgesellschaft allerdings oft und lautstark kritisiert - auch die derzeit stattfindenden TTIP-Verhandlungen zwischen der EU und den USA sind heftig umstritten.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Welthandel - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 1-3/2014)

Anfang Dezember 2013 einigten sich die Mitglieder der Welthandelsorganisation auf ein Welthandelsabkommen zum Abbau von Handelsschranken. Ein weiterer Abbau tarifärer und nicht-tarifärer Handelshemmnisse wie Zölle, unterschiedliche technische Standards und Zulassungsverfahren sowie Sicherheits- und Gesundheitsnormen, bleiben auf der Agenda.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Wirtschaft und Schule

Dieses Internetportal unterstützt Lehrerinnen und Lehrer bei der Vorbereitung ihres Unterrichts zum Thema Wirtschaft und bietet die Möglichkeit, sich über aktuelle Ereignisse und deren Hintergründe zu informieren. Dazu stellt die Internetseite Unterrichtsmaterialien, aktuelle redaktionelle Beiträge und weitere Angebote - zum Beispiel Exkursionsvorschläge und Literaturtipps - kostenlos zur Verfügung.

Anbieter: Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)

zum Angebot

Einzelansicht

Wirtschaftswirrwarr

Fünf Kurzfilme über Widersprüche in unserer globalisierten Wirtschaft. In den Beiträgen recherchieren Jugendliche die Produktgeschichte von diversen Konsumartikeln und stellen fest, dass nicht immer auf den ersten Blick erkennbar ist, was ökologisch sinnvoll und nachhaltig ist. Drei Experten geben Einblicke in das Wirrwarr: der Bremer Wirtschaftswissenschaftler Prof. em. Dr. Rudolf Hickel, Michael Kuhndt vom Wuppertaler "Centre on Sustainable Consumption and Production" und Karl Reiners ...

Anbieter: Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

zum Angebot  Kurzfilme

Einzelansicht

BRICS - Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ 50-51/2013)

2001 kam die Abkürzung "BRIC" für die aufstrebenden Länder Brasilien, Russland, Indien und China auf. Seit 2010 wird auch Südafrika dazugezählt. Da sie sich in den internationalen Institutionen nicht angemessen repräsentiert fühlen, bietet ihnen die BRICS-Gruppe ein wichtiges Forum, um gemeinsame Interessen zu artikulieren.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

EU und USA verhandeln über Freihandelsabkommen - Hintergrund aktuell, 10.7.2013

Die größte Freihandelszone der Welt könnte entstehen: Amerikaner und Europäer verhandeln über ein transatlantisches Freihandelsabkommen. Damit wollen sie das Wirtschaftswachstum ankurbeln. Kritiker sehen in einheitlichen Standards allerdings auch Gefahren.

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

Wohlstand ohne Wachstum?

Vor 40 Jahren veröffentlichte der Club of Rome den Bericht "Grenzen des Wachstums". Der Befund war alarmierend: Die herrschenden Produktions- und Lebensweisen industrialisierter Gesellschaften seien langfristig nicht tragbar.

Auch die deutsche Politik beschäftigt sich intensiv mit den ökologischen Konsequenzen unseres Wirtschafts- und Wohlstandsmodells. So soll die Enquete-Kommission "Wohlstand, Wachstum, Lebensqualität"

Handlungsempfehlungen für ein "ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiges ..."

Anbieter: Bundeszentrale für politische Bildung

zum Angebot

Einzelansicht

FUTURZWEI - Stiftung Zukunftsfähigkeit

Die Stiftung setzt sich für Projekte einer zukunftsfähigen, "enkeltauglichen" Gesellschaft ein, für "Geschichten des Gelingens". Dabei geht es um Menschen, die ihre Welt verändern, indem sie Ideen über andere Formen des Produzierens, Wirtschaftens etc. umsetzen und damit Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit praktisch machen.

Anbieter: FUTURZWEI Stiftung Zukunftsfähigkeit

zum Angebot

Einzelansicht

Zeige Ergebnisse 1 bis 20 von 29

1-20

21-29

> >

Weltwirtschaftsforum
2018



Unter dem Motto „Gemeinsame Zukunft in einer zersplitterten Welt“ findet vom 23. - 26. Januar 2018 das diesjährige Weltwirtschaftsforum in Davos statt. Alljährlich treffen sich dort rund 3.000 Entscheider aus

Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft aus aller Welt, um die dringendsten globalen Themen zu besprechen.

Weltwirtschaftsforum - World Economic Forum 2018
Offizielle Website

Weltwirtschaftsforum in Davos erwartet Ankunft von Trump (Süddeutsche)

Blog: Weltwirtschaftsforum (Handelsblatt)

Weltwirtschaftsforum (FAZ)

Weltwirtschaftsforum (Welt)

Reden:



Angela Merkel

Emmanuel Macron

Donald Trump



Weltwirtschaftsforum kurz erklärt (VideoBoost)

Wirtschaft



Dossiers Wirtschaft und Finanzmärkte der Bundeszentrale für politische Bildung.

TTIP und CETA



Über das geplante Transatlantische

Freihandelsabkommen TTIP wird seit Jahren verhandelt. Das Vorhaben ist - ebenso wie das Abkommen CETA - heftig umstritten. Befürworter versprechen sich weniger Zölle und mehr freien Handel, eine Aufweichung der EU-Standards - zum Beispiel bei Lebensmitteln - befürchten die Gegner. Weitere Informationen in unserem Dossier TTIP und CETA.

Wirtschaftswirrwarr



Fünf Kurzfilme der LpB NRW über Widersprüche in unserer globalisierten Wirtschaft: Wirtschaftswirrwarr In den Beiträgen recherchieren Jugendliche die Produktgeschichte von diversen Konsumartikeln und stellen fest, dass nicht immer auf den ersten Blick erkennbar ist, was ökologisch sinnvoll und nachhaltig ist.

Wohlstand ohne Wachstum?



In Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise und des Klimawandels gilt nicht mehr nur die Devise: Wachstum um jeden Preis. Das Streben nach steigendem Wachstum wird neu überdacht, neue Indikatoren und Kriterien sind gefragt. Wirtschaftlicher Erfolg ohne Wachstum? Wie ist das möglich?

Wohlstand ohne Wachstum?
Neben der Frage, was unter Wohlstand und Lebensqualität gemeint ist und wie sie entsprechend gemessen werden können, kreisen die Diskussionen darum, welche Art von Wachstum notwendig ist, um möglichst viele Menschen "glücklich" zu machen.
Aus Politik und Zeitgeschichte, 27-28/2012
(Bundeszentrale für politische Bildung)

Besser statt mehr:
Wirtschaftswachstum radikal anders
Vielleicht sind steigende Wachstumsraten gar nicht so

gut, sondern ökologisch und ökonomisch falsch. Vielleicht sollte die Wirtschaft den Menschen dienen, und nicht umgekehrt. Monitor im Gespräch mit Vordenkern und Machern. (WDR, Monitor)

Wohlstand ohne Wachstum - Wie ist das möglich?

Das Universalrezept der Politik gegen alle Krisen und Probleme der Gegenwart heißt: Wachstum. Professor Harald Welzer nimmt Abschied von einem falschen Konzept. (SWR2 Aula)

Wohlstand ohne Wachstum - Perspektiven der Überflusgesellschaft
Die politischen und ökonomischen Eliten sehen ihr Heil nach wie vor in der Erzeugung von Wachstum - dabei ist keineswegs sicher, ob die Fortschritte der letzten 50 Jahre auf Wachstum oder nicht eher auf Bildung, Gesundheit und Kommunikation zurückgehen.

Teil 2

Nachhaltig wirtschaften und leben

Bericht über ein Modellprojekt, das Leben und Arbeiten und die Landwirtschaft miteinander verbindet. Die Menschen sollen ökologisch, ökonomisch und sozial so ausgeglichen leben, wie es nur möglich ist. (ARD Mediathek, BR aktuell)



FUTURZWEI: Geschichten des Gelingens

Die Stiftung setzt sich für Projekte einer zukunftsfähigen, "enkeltauglichen" Gesellschaft ein, für "Geschichten des Gelingens". Dabei geht es um Menschen, die ihre Welt verändern, indem sie Ideen über andere Formen des Produzierens, Wirtschaftens etc. umsetzen und damit Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit praktisch machen.

(FUTURZWEI - Stiftung)

Zukunftsfähigkeit)



Das Internetportal
Wirtschaft und Schule bietet
Unterrichtsmaterialien und
redaktionelle Beiträge über
aktuelle Ereignisse und deren
Hintergründe.

WissensWerte: Welthandel



Im Rahmen des Projektes
WissensWerte publiziert e-
politik.de e.V. eine Reihe von
Animationsclips zur politischen
Bildung, hier ein Video-Beitrag
über den Welthandel. Wie ist das
Welthandelssystem
ausgestaltet? Können Industrie-
und Entwicklungsländer
gleichermaßen profitieren?